

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Der 1. Skischule Wildschönau

§ 1 Allgemeines & Geltungsbereich

1. Die 1. Skischule Wildschönau (im Folgenden: „Skischule“) erbringt ihre Leistungen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Diese gelten für alle Rechtsbeziehungen zwischen der Skischule und jenen Personen, welche die Leistungen der Skischule in Anspruch nehmen, selbst wenn nicht ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird. Unternehmensgegenstand der Skischule ist der Betrieb einer Schneesportschule (Skischule). Davon umfasst sind insbesondere Leistungen, wie die Erteilung von Unterricht in den Fertigkeiten und Kenntnissen des Skilaufes (ohne Garantie eines bestimmten Ausbildungserfolges) sowie das Führen und Begleiten beim Skilaufen. Dies gilt auch für das Onlineangebot der Skischule.
2. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung. Abweichungen von diesen sowie sonstige ergänzende Vereinbarungen mit dem Kunden sind nur wirksam, wenn sie von der Skischule schriftlich bestätigt wurden.
3. Allfällige Geschäftsbedingungen des Kunden werden, selbst bei Kenntnis, nicht akzeptiert, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich und schriftlich anderes vereinbart wird. Den AGB des Kunden widerspricht die Skischule ausdrücklich. Eines weiteren Widerspruchs gegen AGB des Kunden durch die Skischule bedarf es nicht.
4. Soweit in diesem Vertrag auf natürliche Personen bezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

§ 2 Buchung von Ski- und Snowboardkursen

1. Die Skischule lehnt jegliche Haftung für Unfälle oder sonstige Schäden, die sich vor, während oder nach dem Ski-, bzw. Snowboardunterricht ereignen, ab. Die Kursteilnehmer(innen) bzw. deren gesetzliche Vertreter haben für einen ausreichenden Unfallversicherungsschutz zu sorgen.
2. Eine Buchung von Ski- oder Snowboardkursen ist verbindlich und kann bei Nichtinanspruchnahme nicht erstattet werden. Dies gilt nicht für Nichtinanspruchnahme aufgrund von Verletzungen oder Krankheit. In diesem Fall ist der Skischule ein ärztliches Attest vorzulegen.
3. Eine Ski- bzw. Snowboardgruppe, welche keine Privatgruppe darstellt, wird erst ab 4 Schülern zusammengestellt. Verkleinert sich eine ursprünglich größere Gruppe auf weniger als 4 Schüler, behält sich die Skischule vor, diese Gruppe mit einer anderen Gruppe oder mehreren anderen Gruppen zusammenzulegen.

Es besteht hierbei kein Anspruch auf Zuweisung in eine bestimmte Gruppe. Ein mehrmaliger Lehrerwechsel ist ausdrücklich möglich.

4. Vom Skischultarif und der Buchung sind ausdrücklich nicht die Kosten für die Transportbahnen umfasst. Kursteilnehmer, welche über keine gültige, ausreichend gedeckte Fahrkarte für die Transportbahnen des Skigebiets verfügen, können solange nicht unterrichtet werden, bis sie eine solche besitzen und vorweisen können. Ohne gültige Fahrkarte für die Transportbahnen und hierauf folgenden Unterrichtsausfall entsteht gegen die Skischule kein Anspruch auf Nachholung bzw. Ersatz.
5. Für die aufgrund von Ausfällen der Transportbahnen nicht durchführbaren Unterrichtsstunden entsteht kein Anspruch gegen die Skischule auf Nachholung bzw. Ersatz.
6. Vom Skischultarif und der Buchung sind ausdrücklich nicht die Kosten für Mittagessen/-betreuung umfasst. Diese werden extra berechnet. Die tagesaktuellen Preise können den Auskünften im Skischulbüro erfragt werden.
7. Die gesetzlichen Vertreter minderjähriger Kursteilnehmer sind bis zu Beginn und ab Beendigung der Unterrichtszeit für die Aufsicht dieser verantwortlich. Dies gilt ebenso für die Mittagspause, es sei denn, für diese wurde eine extra Betreuung gebucht. Zusätzliche Zeit, welche die Skischule aufwenden muss, um nicht betreute Minderjährige Kursteilnehmer zu den o.g. Zeiten zu betreuen, kann die Skischule den gesetzlichen Vertretern in Rechnung stellen.
8. Den Anweisungen der Ski- bzw. Snowboardlehrer während des Skiunterrichts ist sowohl seitens der Kursteilnehmer als auch derer gesetzlicher Vertreter (falls benötigt) stets Folge zu leisten.

§ 3 Inhalt des Onlineangebots

1. Die Skischule übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.
2. Haftungsansprüche gegen die Skischule, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens der Skischule kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich.
3. Die Skischule behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.
4. Bei direkten oder indirekten Verstößen auf fremde Internetseiten („Links bzw. URLs“), die außerhalb des Verantwortungsbereichs der Skischule liegen, kommt eine Haftungsverpflichtung ausschließlich in Betracht, wenn die

Skischule von den Inhalten Kenntnis hat und es ihr technisch möglich und zumutbar ist, die Nutzung im Falle rechtswidriger Inhalte zu verhindern.

5. Die Skischule erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf den zu verlinkenden Seiten erkennbar waren. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der verlinkten/verknüpften Seiten hat die Skischule keinen Einfluss. Die Skischule distanziert sich daher ausdrücklich von allen Inhalten der verlinkten/verknüpften Seiten, die nach der Linksetzung verändert wurden. Diese Feststellung gilt für alle innerhalb des eigenen Internetangebots gesetzten Links und Verweise sowie für Fremdeinträge in von der Skischule eingerichteten Gästebüchern, Diskussionsforen, Mailinglisten, etc.
6. Für illegale, fehlerhafte und/oder unvollständige Inhalte und insbesondere Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung solcherart dargebotener Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde, nicht derjenige, der über Links auf die jeweilige Veröffentlichung lediglich hinweist.

§ 4 Verwendung von Bildaufnahmen

1. Die Skischule wird von den Kursteilnehmern bzw. deren gesetzlichen Vertreter ermächtigt, im Rahmen des Kursprogramms (Unterricht, Rennen, Mittagsbetreuung, Preisverteilung etc.) aufgezeichnetes (Bewegt-)Bild- sowie Tonmaterial, auf welchem die Kursteilnehmer ganz oder teilweise sichtbar sind, für interne sowie externe Zwecke zu verwenden. Diese Zwecke umfassen insbesondere: Werbung auf Prospekten der Skischule, Onlineauftritte der Skischule (Website sowie soziale Netzwerke) sowie sonstiges körperliches oder digitales Werbematerial.
2. Die Ermächtigung ist zeitlich unbefristet gültig.
3. Die Kursteilnehmer bzw. deren gesetzliche Vertreter können der Verwendung der in § 4 Nr. 1 dieser AGB genannten Aufnahmen widersprechen. Der Widerspruch muss jedoch ausdrücklich vor der jeweiligen Aufnahme erfolgen und an die Leitung der Skischule gerichtet werden.
4. Es bestehen keine Vergütungsansprüche für die Kursteilnehmer bzw. deren gesetzliche Vertreter bezüglich der in § 4 Nr. 1 der AGB genannten Aufnahmen.

§ 5 Urheber- und Kennzeichnungsrecht

1. Die Skischule ist bestrebt, in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zu beachten, von ihr selbst erstellte Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zu nutzen oder auf lizenzfreie Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zurückzugreifen.
2. Alle innerhalb des Internetangebots genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den

Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichnungsrecht und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind.

3. Das Copyright für veröffentlichte, von der Skischule selbst erstellte Objekte bleibt allein bei der Skischule. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Skischule nicht gestattet.

§ 6 Gerichtsstand, Erfüllungsort und Anwendbares Recht

1. Erfüllungsort ist die Niederlassung der Skischule (A- 6314 Dorfstraße, Niederau 117, Wildschönau/ Tirol).
2. Für Streitigkeiten ist das am Sitz der Niederlassung der Skischule zuständige Gericht zuständig (Bezirksgericht Rattenberg, Landesgerichtssprengel Innsbruck).
3. Anwendbares Recht ist das Recht der Republik Österreich.
4. Vertragssprache ist Deutsch.